

Pressemitteilung

28. Oktober 2013

Ausgaben für Gesundheitsförderung auf Rekordniveau

Im letzten Jahr hat die BERGISCHE Krankenkasse pro Kunde 5,57 € für die Primärprävention (ohne betriebliche Gesundheitsförderung) ausgegeben – das sind knapp 400.000 Euro. Damit belegt sie im deutschlandweiten Vergleich mit großem Abstand den Spitzenplatz.

Solingen. Die Ausgaben der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) für Primärprävention steigen immer mehr. Dadurch erhöhen sich die Chancen der Menschen in allen Lebensphasen gesund zu sein und gesund zu bleiben.

Der direkte Kassenvergleich zeigt das überdurchschnittliche Engagement der BERGISCHEN Krankenkasse im Präventionsbereich:

- BERGISCHE 5,57 Euro
- AOK 2,57 Euro
- BKK 2,82 Euro
- IKK 2,62 Euro
- Ersatzkassen 1,85 Euro
- **GKV insgesamt 2,35 Euro**

Das sagt der Gesetzgeber

Seit dem Jahr 2000 ist die Primärprävention ausdrücklich gewünscht und im Sozialgesetzbuch verankert. Für das Jahr 2012 forderte der Gesetzgeber von jeder Krankenkasse ein Präventionsbudget von mindestens 2,94 Euro je Versicherten.

Fit durch Präventionskurse

Die BERGISCHE unterstützt Gesundheitskurse mit einem Zuschuss von bis zu 500,00 Euro pro Jahr für jeden Versicherten. Eine Übersicht über zertifizierte Kurse bietet die „Easy!“ Präventionskursdatenbank unter www.die-bergische-kk.de/kurse.

Ausgezeichnet in Prävention

Das breite Angebot zur Gesundheitsförderung hat auch das Wirtschaftsmagazin *€uro* überzeugt. Im großen Krankenkassentest hat die BERGISCHE die Spitzenreiterposition mit der Versicherungsnote „sehr gut“ erlangt.

Für Rückfragen der Redaktion:

DIE BERGISCHE Krankenkasse
Petra Koppenhagen
Heresbachstr. 29
42719 Solingen

Tel.: 0212 2262-142
Fax: 0212 2262-5142

E-Mail: petra.koppenhagen@die-bergische-kk.de

Zeichenzahl: 1.510 (mit Leerzeichen)